

Sprüche der Woche 2023

KW 1, Stand, Augsburg

- ❖ Gehn wa heute noch aufe Rolle?
- ❖ Irgendwann war Lora so sehr im Gendern, dass sie schon Käfer*innen sagte :-)
- ❖ Unterschriftenaktion für mehr Osterhasen in freier Wildbahn
- ❖ Ansprache am Stand in Augsburg: „Schützen Sie den Lechwal vorm Ertrinken“

KW 2, Stand, Magdeburg

❖ Nicht so schüchtern! Wir wollen euch doch nur ein Abo andrehen! Kostet Geld. Bock?!

KW 3, Haustür, München

- ❖ Bürgie: „Ich hau dir auf die Fresse!“
- ❖ Werbie: „Hab dich lieb!“

KW 3, Stand, Dresden

- ❖ „Follow, follow, follow, follow Jesus‘ footsteps“ (Lied von Willy Warning, hat uns motiviert, kein Plan warum)
 - ❖ „Geht ma arbeidn!“ (Fascho-Bürger zu uns)
-

KW 4, Haustür, München LK

„Wo ist eigentlich Dobby?“

(oder soll ich hier etwa allein aufräumen?)

KW 6, Stand, München

- ❖ Die meisten Kreisgruppen in Deutschland sind zugleich Greisgruppen ;-D
- ❖ Cervix noch a mol!
- ❖ Lasst uns mal wieder den Fokus einladen (zum Abendessen oder so?)

KW 6, EFW, Nürnberg

❖ Mach 'mers grad z'ammen!

KW 7, Haustür, LK München

- ❖ Manfred Siering (OG-Vorsitzender): „Wo werbt ihr denn eigentlich diese Woche?“
- ❖ Philipp: „Hier in Grünwald, dann klingeln wir sicher auch mal bei dir.“
- ❖ Manfred: „Dann könnt ihr mal an meiner Faust riechen!“

War als Witz gemeint. „Dann kannst du mal an meiner Faust riechen“ war im Team dann ein geflügeltes Wort.

KW 9, Stand, Schweinfurt

- ❖ Runterscheiben Sie auch noch für den Schaumbutz,
die Wildatzen, den Schimaklutz!

KW 9, Stand/Haustür, Ingolstadt

- ❖ Noch nie waren die Menschen so aufgeklärt
und dennoch so wenig bereit zu handeln.
Masse ist halt träge.

KW 10, Haustür, Eckernförde

- ❖ Schottergärten? Da krieg ich so 'n Kop' du, wenn ich die sehe!
SO N' KOP!
 - ❖ Wie heißen Hummeln auf Plattdeutsch? Plüschmors.
 - ❖ Der internationale Biberschutz ist im Einsatz! Es gibt hier zu wenig Dämme. Das ist ein Problem.
-

KW 10, Stand/Haustür, Kaufbeuren

Haben Sie noch ein paar Kröten für die Kröten?

KW 11, Stand/Haustür, Würzburg

- ❖ „Ich mache hier nur mit wenn Ihr mir 147 Windräder vor den Balkon stellt.“
- ❖ „Deal“
- ❖ Füllt das Formular aus und trägt 7000€ uro ins Jahresfeld. Unterschreibt mit „Nein“ und geht samt Antrag. :(

KW 11, Stand, Cottbus

- ❖ Bürgerin: „Das verstehe ich auch nicht, mit dem Glycosat...“
 - ❖ Werberin an eine Motzerin: Ich bin keine Recyclingstation für Ihren Unmut!“
 - ❖ Schräger Typ: „Für mich seid ihr Schmutz!“
-

KW 10, Stand/Bioladen, Wiesbaden

❖ „Hier noch Ihre Stimme für den ÖPNV-Schutz!“

KW 12, Stand, Ebersberg

Werbi: Wollen Sie auch noch Mitglied werden? Bürgi: Nö. Kann man auch als Firma spenden? Werbi: Ja, klar. Bürgi: Holt seine Karte raus. Werbi: Bei uns geht es aber nur Bar. Bürgi: So viel hab ich aber nicht. Werbi: Wieviel wollen sie den Spenden? Bürgi: 1000€. Werbi: Vielleicht können Sie zu Automaten gehen? Bürgi: Nö, der ist ganz da hinten. Werbi: Oder, im Rewe hier kann man sich ja auch Geld auszahlen lassen, fragen Sie doch mal wieviel. Bürgi zieht in Rewe ab und kommt zurück „Ich konnte nur 200€ abheben, dann Spende ich eben 200€“.

KW 12, Stand/Haustür, Erding

❖ Für jedes neue Mitglied
schießen wir eine Saatkrähe!

KW 13, TCWW, München

- ❖ Ein Hund hat an den Stand gepinkelt. Wir sind angepisst!
„Wollen Sie noch mitmachen?“
- ❖ „Nein, jetzt hören Sie mal zu, der Hund hat nämlich heute Geburtstag und jetzt raten Sie mal, wie alt der geworden ist!“
- ❖ „Gehen Sie mal lieber Blumen gießen, anstatt hier rumzustehen und nicht zu arbeiten.“

KW 13, Haustür, Ulm

- ❖ „Wollet se ‘s Feschnetz ogebbe?“
 - ❖ Bruschdbeutl und Veschpa
 - ❖ Wo isch dr Homebutton?!
 - ❖ Basst scho!

KW 14, Stand/Haustür, Augsburg

❖ Punch your ticket .

KW 14, Stand, Neubrandenburg

- ❖ „Nach dem Essen noch ne Doku schauen?“
- ❖ Bürger: „Ja sind wichtige Themen ne? Aber ich bin nicht so degeneriert und zugezüchtet wie du.“]

KW 15, Haustür, LK Rostock

- ❖ Ich glaube wir haben am ersten Tag den einzigen Berg von Mecklenburg-Vorpommern mit dem Fahrrad bestiegen XD
- ❖ Niemals Google-Maps auf dem Handy trauen!

KW 15, Stand, Freising

- ❖ „I reg mi ned auf, de andern reng mi auf!“
- ❖ „Ich bin schon dabei“

KW 15, Stand, Hof

- ❖ Bürger der mitgemacht hat: „Wenn es nach mir geht, könnte man alles auf E machen“

KW 16, Haustür, Recklinghausen

- ❖ In NRW ist man zu Dreadlockladies mies!
- ❖ Warum hat man in Deutschland mehrlagiges Klopapier?
„weil man für jeden Scheiß einen Durchschlag braucht“ :D

KW 16, Stand/Haustür, Bayreuth

- ❖ Desch nach hinda losganga, ge?
- ❖ Du beruhigsch dich!
- ❖ Lohn isch da!

KW 17, Haustür, Magdeburg

❖ 2xMP und TP ließen
keinen Platz für dumme Sprüche!

KW 19, Haustür, Würzburg

❖ „Ich kann gerade nicht,
mein Freund liegt in der Badewanne“

KW 19, TCWW, Leipzig

- ❖ „EViEs: Lieber Vorne rum als hinten durch!“
- ❖ „Die Massen an Menschen – wie ein Lachsstrom zur Paarungszeit!“
- ❖ „Ich kuck zwar auf den Zettel, aber ich weiß nicht mal, ob das die richtige Seite ist, da stehen ganz viele Dinge.“

KW 20, Haustür, Würzburg

- ❖ Dank Christi Himmelfahrt hatten wir nen wunderschönen Tag im Grünen, sind den ganzen Tag spazieren gewesen und haben uns insgesamt wirklich gut verstanden :)

KW 19, EFW, Nürnberg

„Leben macht wach“ - „Gestern ist auch schon vorbei“ - „Morgen ist später als heute“ - „Viel hilft viel und wenig hilft mehr als gar nichts“ - „Ich mach nichts an der Haustür“ - „Dann ist das ja jetzt die ideale Gelegenheit“ - „Sie können auch jederzeit austreten, wenn's Ihnen gefällt“ - „Vom Alter her soll's kein Halt sein, und dann geh ich noch zu den Jungen“ - Haustürwerbung = „Temporäre Haustürbesetzung“ - „Ältere Hund werden älter oder sterben früher“ - „Ab welcher Größe gilt eine Katze als Hund?“ - „Du machst mir so richtig Wohlfühl- und Keine-Sorgen-Zeit“ - „Transformation ist Handarbeit“ - „So mag ich meine Bürger am liebsten“ - MGS= „M-Tschi-Ss“ (auch Englisch, wie TCs, CTCs, etc.) - „Wenn's dann los geht, geht's dann los.“ - „Die Stornoabsicherung fand ich irgendwie Sahne“ - „Gerade in ihrer Altersgruppe zählt auch Ihre Stimme“ - „Ich brauche auch Ihre Stimme - Ich red' doch schon mit Ihnen.“ - „Strahlen bringt zum Strahlen“ - „Wie Sie sich aus Ihrem Alltag heraus gut vorstellen können....“ - „Wir müssen laut sein für die Natur“ - „Die Menschen haben den BUND als Vertretung gewählt“ - „Alles in allem find ich es sinnvoll, dass du hier sitzt“ - „Vom Muster ins Detail“ - „Was sagt Ihnen da gerade das Bauchgefühl?“ (Beitrag) - „Die Arbeit macht sich nicht von allein, deswegen laden wir ein“ - „Jeder sagt ständig Ähm.“ - Am Stand: „Dynamischer die Seite wechseln“ - „Du musst nicht rausdrücken, was nicht da ist“ - „Ja, nach hinten raus“ - „Das Wissen mit Leben füllen“ - „Die, die wir bisher nicht erreicht haben, konnten wir dadurch gewinnen“ - „Die Wochen sind wie temporäre WGs, mit unterschiedlicher Besetzung“ - „Und die BNM ist das Haus“.

KW 20, Stand, Erlangen/Fürth

❖ Hier noch einmal mit uns
Volker Wissing ärgern...

KW 21, Stand, Merzig/Saarlouis

- ❖ Es heißt „Sinn ergeben“ nicht „machen“.
- ❖ Gemeinsame Wanderung am Samstag nach Mettlach.
- ❖ HACKYSACK BEGEISTERT!! – „kommt schon, einmal bis 10“

KW 21 , Haustür, LK Würzburg

❖ Morgen muss ich nicht entsaften.

KW 23, Stand/Hessentag, Darmstadt

- ❖ „Wenn du teilst, wirst du Teil von etwas.“
 - ❖ „Schnapp sie dir, Tiger!“

KW 23, Stand/Haustür, Ingolstadt

- ❖ „Können Sie mal gucken, ob ich da ne Zecke hab“
- ❖ „Na, haben Sie sich gerade die Hose angezogen?“

KW 25, Haustür, Greifswald

- ❖ Ein sehr kreativer Nazi mit Riesenaufkleber an der Haustür: "Lieber Atomstrom-als Flüchtlingsstrom" ...alles klar

KW 25, Haustür, LK Würzburg

❖ Wir hungern am Nagertuch!!!

KW 28, Haustür, Rhön-Grabfeld

- ❖ „Ohne Massentierhaltung kann sich keiner mehr Fleisch leisten. Wir brauchen die.“
 - ❖ „Insekten gibt's wieder genuch. Das kommt auf die Witterung an, mal mehr, mal weniger.“
 - ❖ „Es gibt wichtigeres.“ - „Aber... Lebensgrundlagen und so?“ - „Es gibt wichtigeres!“
-

KW 28, Haustür, Brandenburg

❖ BAAAADESEEEEE VOR DER
TÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜRE!

KW 29, Haustür, LK Rhön-Grabfeld

One after the Otter. Immer wieder fällt dir ein
dass du eine Dachlatte bist. Deutschland.
(Tatortreiniger)

KW 31, Stand, Wismar

Robbenschutz wird in Wismar groß geschrieben und so kamen die beliebten Robbensprüche wieder zum Tragen:

- ❖ Wir sind grad nicht so robbust
- ❖ Wir werden vom Bürgi zerrobbt.
- ❖ Spenden Sie noch ein paar Kegel für die Kegelrobber

KW 32, EFW, Nürnberg

„Zeig ich alles noch.“

Wir sind gerade auf Unterstützungsjagd - Wenn Erntezeit ist, muss man pflücken - Ich bin ein Kind aus Ökohaltung - Bürgi: Habt ihr sonst noch ein Thema außer Wald? Werbi: Ja, Baumscheiben. - Drop it like it's air - Der grüne rote Faden - Im Zweifel für den Schrieb – Wait. Da muss irgendwo ein Haken sein. Irgendwas explodiert gleich - Ich kann das total nachvollstehen - Dass nicht so viele genmanipulierte Pflanzen zerstört werden - Schleswig-Holstein. ... äh, hab ich gerade Schwein gesagt? Ja, hast du - Wir suchen noch mehr Mitdenker - Der Versuch, erwachsen damit umzugehen hat nicht geklappt - NABU und BUND sind wie Coca Cola und Pepsi - Je mehr Leute wir sind, desto lauter - Da sind wir irgendwie dran - Jeder kann sich n Anwalt holen. Wer sich aber keinen Anwalt holen kann, ist die Natur - Meine Tablethaltung war echt Krise - Ich möchte mir das gerne noch überlegen. Überlegen Sie gerne noch. Sind Sie dabei?!

KW 34, Haustür, Wartburgkreis

„Wir sind Thüringer – natürlich essen wir
Fleisch“ – „Wissen Sie auch, wie viel
multiresistente Keime und Antibiotika?“ –
„Ohhh, nee.. sag mal an.“

KW 25, Stand, Schweinfurt

- ❖ Bürger kommt mit Wurstbrötchen zum Stand.
- ❖ Werber „Willst du unterschreiben, ich halt solange deine Wurst.“

KW 35, Haustür/Bioladen Gotha

- ❖ Spruch an Hauswand: „Meine Gedanken an dich sind wie die Schönheit vom Fluss der Galaxien durch die Zeit und berühren mein Herz.“

KW 36, Haustür, Ulm

❖ Mama, warum kommt die Naturschutzfrau
in der Nacht?

KW 36, Stand, Wartburgkreis

- ❖ Tochter zu Mutter in energischem Tonfall: „Mama, einfach unterschreiben!“
- ❖ Kommentar von einem Passanten, da wir barfuß waren: „Aber heute Abend Füße waschen.“

KW 36, Stand/Haustür, Ingolstadt

- ❖ „Ich mach schon genug für den Umweltschutz, ich habe eine Mitgliedschaft im Zoo.“

KW 36, Haustür/Bioladen, Halle

❖ Bürgi: „Wascht euch!“

KW 36, EFW, Nürnberg

❖ Werben lernen heißt fürs Leben lernen

KW 38, Haustür, LK Würzburg

- ❖ Rafa zu Mandus beim Abschied vormittags zum Gebiet:
„Ich stell mir vor, wie durchs Gebiet von Haus zu Haus rennst – wie von so nem Raketenfurz angetrieben.“
- ❖ Mandus: „Du hast die Gabe, zu sehen.;-)“

KW 39, Stand/Haustür, Erding

- ❖ PROST!!!
- ❖ Oktoberfest - Lederhosen - Dirndl - Horror - Schau

KW 40, Haustür, Würzburg

- ❖ „Da musste nicht klingeln, die nebenan ist eh dumm!“
- ❖ Oma: „Ich bin schon bei der CSU.“ –
Werbi: „Na, der Söder ist ja auch Mitglied!“ –
Oma: „Ach, na dann mach ich mit!“

KW 39, Haustür, LK Teltow Fläming

- ❖ Bürger: „Wildkatzen?! Brauchen wir die Viecher noch? Die Dinosaurier sind ja auch ausgestorben und fehlen keinem. Ich bin eher so gegen Abtreibung.“

KW 41, Haustür, LK Rhön-Grabfeld

- ❖ Ich hatte Urlaube, die anstrengender waren als eine Einsatzwoche.

KW 38, Stand, Wernigerode

- ❖ 50€ geschenkt bekommen weil wir so gut drauf waren!
- ❖ Und: „Flo, hast du den Schlüssel?“

KW 42, Haustür, LK Rhön-Grabfeld

- ❖ „Es geht sich um „**Mikroturbation**“
- ❖ „Wir haben das Röhnschaf vorm Aussterben bedroht“
- ❖ „Wir sind von Schund Baburbutz

KW 41, EFW, Nürnberg

❖ Wo bleiben die EMJEEEEEEEEEEEEEs???? (MGS 😊)

KW 42, Stand/Haustür, Corburg

- ❖ Deine Oma ist ne Baustelle
- ❖ Domi summt ständig ohne es zu merken die Main Melodie von Titanic. 😊

KW 43, Stand, Neustadt a.d. Weinstr.

- ❖ Wer ist für Umweltschutz am Start? –
Kreisgruppe Mittelhaardt!

KW 43, Haustür, LK Rhön-Grabfeld

- ❖ Cookies akzeptieren!
- ❖ Bürger: Ne, ne. Gysophat is wichtig!
- ❖ Bürgerin: Ja, schlimm, dieses Glycosat

KW 43, Stand/Haustür, Bayreuth

- ❖ Werbi nach der dritten Einwandrunde, woran es denn liegt, dass die Bürgerin nicht mitmachen möchte. Bürgerin: „an den Schmerzen“, und zeigt ihren Gips am Bein. Sie wurde frisch operiert. Heute wieder mal richtig emphatisch gewesen :-)
 - ❖ „Magst du E-Mail bekommen per Newsletter?“
 - ❖ „Bürgerin an der Tür: „Nee gerade geht nicht, ich telefoniere mit meiner Tochter in Nordkorea!“
 - ❖ Bürger ist Mitglied geworden und sieht die Wildkatze nach Abschluss der Mitgliedschaft: „Und was gibt's jetzt? Katzenfutter?“
-

KW 44, Stand, Weimar

❖ Es gibt eine kleine Sauna im Schwimmbad!

KW 45, EFW, Nürnberg

❖ Am Stand: „Lasset ab von sündigem Treiben!!!“

KW 46, Haustür, Groß Gerau

❖ Der Nutrian!

KW 45, Haustür, LK Rhön-Grabfeld

- ❖ Bürgi zu Werbi: „Müssen wir dieses Gespräch jetzt wirklich führen?“

KW 45, Stand/Bioladen, Heidelberg

- ❖ Du musst halt auch mal ins Risiko gehen!!!
- ❖ Geh mal ins Risiko!!!

KW 46, Stand, Neumarkt

- ❖ Hier gibt's ne Pesticide.
- ❖ Ich sag Ihnen jetzt mal was: Sie sollten auch mal überlegen, für etwas zu sein und nicht immer gegen.
- ❖ Du schaffst das.

KW 47, Stand/Bioladen, Potsdam

- ❖ Bürgerin zu Stephan: „Dein Deutsch ist soooo gut“
- ❖ Älterer Herr: „... es ist ja alles so schlimmm, es geht ja alles den Bach runter. Ich hab meinen Kindern schon gesagt: Bloß keine Enkel! Und jetzt, hab ich schon wieder zwei...“
- ❖ Franka neun blaue Flecken später, von einer 91jährigen aufgebrauchten Bürgerin (kam nicht mehr raus, sich zu ärgern über Politik, Umwelt, EU und...) mit jedem “Ich sag dir mal was“ einen weiteren Hieb auf die Arme.

KW 48, Haustür, Rendsburg Eckernförde

❖ Kling Glöckchen, klingelingeling!
Kling Glöckchen, kling!

KW 48, Haustür, Bremen

- ❖ Bürger: „Tut mir leid ich kann echt nicht mitmachen weil.. äääh ... mein Hund bellt so laut!“.

KW 47, Stand, Ingolstadt

❖ „Den Bürgi, den würg I“ xD

KW 48, Stand/Haustür, Saarbrücken

- ❖ Hundebiss Mandus – nach so vielen Jahren an der Tür erstmals gebissen, ausgerechnet von einer Art Chihuahua o.Ä. und ausgerechnet am Stand im (!) Supermarkt.
- ❖ Die Super-Duper-Schwarztee-Schoki!

KW 49, EFW, Nürnberg

- ❖ Über Bürger (klassisch „alter weißer Mann“) : „Und wenn die große Atomkatastrophe kommt, ist das letzte, was noch steht, sein Weltbild.“
 - ❖ Weihnachtszeit in Nürnberg/Menschenmassen „ohne Zeit“: „Besinnlichkeit bis zur Besinnungslosigkeit“
-

KW 49, Stand, München

❖ Schneesturm in München – aka Das Weiße Chaos

KW 48, Stand/Haustür, Regensburg

- ❖ Rafa will ihren Digitalabholer-Flyer mitgeben und sagt zu einer Oma: Wissen Sie, was ein QR-Code ist? Die Oma ganz entrüstet: Natürlich weiß ich das!
- ❖ Mehrere Teammitglieder hatten Nachts heimlich was mit der Vermieterin: Frau Brunner!!!

KW 50, Bioladen, München

❖ Dina ist der Hit